



Evangelische Gemeinden
London-Ost



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Canterbury, Sevenoaks und Haywards Heath
Evangelisch-lutherische Kirche St. Marien mit St. Georg
Evangelisch-lutherische Kirche St. Albans und Luton



Liebe Leserinnen und Leser,

ich sitze in der U-Bahn, am frühen Abend auf dem Heimweg; um mich herum sitzen und stehen viele andere Pendler, alle kommen von der Arbeit; die Bahn ist überfüllt mit müden Gesichtern, in den Ohren stecken die headphones, und viele starren auf die kleinen Bildschirme ihrer "gadgets". Die Tube ist so, wie sie immer ist um diese Zeit: ein ruckelndes Häuschen voller fremder Menschen, die einander nicht anschauen und deren Gesichter keine Geschichte verrät. Ich selbst bin auch zu müde zum Lesen, mein Blick wandert nach oben, tastet sich an einigen Werbeschildern vorbei, und dann bleibt er kleben: an einem Gedicht. "This is just to say ..."

Ein kleines Gedicht von einem Dichter, den niemand kennt. Ein Gedicht, eine poetische Entschuldigung. Nichts Großartiges, nur eine kleine Erklärung, aber nicht ins mobile phone gebrüllt und nicht in die text message getippt. Eine kleine, intime Nachricht, wie ganz nebenbei gesagt, und doch in Buchstaben festgehalten und für die ganze Welt aufgeschrieben: "This is just to say ...". Drei Vierzeiler, in schönem Maß und Rhythmus geschrieben und gedruckt, ohne Reim, aber voller Poesie. Und



plötzlich ist da mitten in der Anonymität und Namenlosigkeit dieser Feierabendpendler eine Geschichte, eine ganz persönliche kleine Geschichte; da ist jemand, der sich entschuldigt, bestimmt bei seiner oder ihrem Liebsten. Und plötzlich ist da inmitten der Müdigkeit und Gefühllosigkeit dieses U-Bahn-Wagens ein Geschmack und ein Geruch und ein Gefühl: "Forgive me / they were so delicious / so sweet / and so cold".

In romantischen Kinofilmen schreiben die romantischen Helden ihre Liebeserklärungen und Heiratsanträge mit einem Flugzeug an den Himmel. In der Londoner Poesie schreibt ein Untergrundheld seine liebevolle Entschuldigung auf die Werbefläche der U-Bahn (mit freundlicher Unterstützung der London Underground).

This Is Just to Say

I have eaten	and which	Forgive me
the plums	you were probably	they were delicious
that were in	saving	so sweet
the icebox	for breakfast	and so cold

Best Poems on the Underground www.tfl.gov.uk/poemsWilliam Carlos Williams (1893-1963)
Reprinted by permission of Carcanet Press from *The Collected Poems 1909-39* (1987)
ed. A. Walton Litz and Christopher Middleton

MAYOR OF LONDON



Transport for London

Für mich ist es eines der schönsten Londonbilder, die ich bisher gesehen habe. Und es zeigt mir, dass diese Stadt mit ihren viel zu vielen Menschen, mit den viel zu vielen Autos, mit all der Enge und Überfüllung dennoch wunderbare Ecken, Nischen und Wände hat. Ich habe mir vorgenommen, genauer hinzuschauen in den nächsten Monaten und Jahren.

Poetische Worte lösen etwas aus. Woran erinnert mich dieses Gedicht? An eine Frau, die ihren Geliebten sucht in einer großen Stadt. "Ich will aufstehen und in der Stadt umhergehen auf den Gassen und Straßen und suchen, den meine Seele liebt ... Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems, findet ihr meinen Freund, so sagt ihm, dass ich vor Liebe krank bin". Worte aus einem uralten Liebesgedicht, dem Hohelied Salomos. Es

steht im Alten Testament. Es ist ein Gedicht über die Kraft der Liebe. "Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich". Liebe ist stark, so stark, dass sie dem Geliebten nachgeht bis in die Underground, dass sie ihm mit Gedichten nachgeht, so stark dass sie ihn in Worten einholt, ihn - und noch so manchen anderen, der nur einfach so in der Bahn sitzt. Liebe ist stark wie der Tod, "und ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn".

Ist das nicht ein wunderbares Gefühl - mitten im Alltag von der Liebe eingeholt zu werden?

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen unseres Gemeindebriefs!

Ihr
Ulrich Lincoln

"Bei Dir kann ich mich bergen"**Ein Liedergottesdienst zum Abend am 25. März um 19 Uhr**

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst am Freitag, am Freitag, den 25. März um 19 Uhr in der St. Marienkirche. Es ist ein Abendgottesdienst mit viel Musik: Lieder zum Abend und zur Nacht, vertraute und bekannte Abendlieder ebenso wie neue geistliche Abend- und Schlaflieder.

Der Abend und die Nacht scheinen von alters her die Liederdichter ganz besonders inspiriert zu haben. Die Bitte um den Schutz und den

Frieden der Nacht, das Zurückgeben des Tages in die Hände des Schöpfers, der Gedanke an den großen Sabbath der Schöpfung, das Lied für die vielen, die jetzt nicht schlafen können - dieses und viele andere Motive klingen in unseren Abendliedern an. In diesem musikalischen Abendgottesdienst wollen wir diesen Schatz zum Klingen bringen. Einige Musikerinnen und Musiker aus unseren Reihen gestalten den Gottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen.

FamilienKirchenNachmittag in St. Albans

Liebe Kinder, liebe Eltern, am **Samstag, den 26. Februar** laden wir Euch zu einem Nachmittag für Kinder und Familien in die Kirche St. Mary's in Marshalswick/St. Albans ein. Von 15 bis 17 Uhr wollen wir mit den Kindern gemeinsam einen ausgiebigen Kindergottesdienst feiern, mit viel Spielen, Basteln, Singen, Geschichten sehen und hören. Unser Thema: "Volltreffer - der liebe Gott und du!"

Parallel dazu gibt es einen Gesprächskreis mit den Eltern, die an diesem Thema interessiert sind: Wie kann man mit Kindern über Gott sprechen? Und wie vermittelt man ihnen die Gewissheit: Du bist wunderbar gemacht?

Eingeladen sind alle interessierten Familien in St. Albans und darüber hinaus - besonders freuen wir uns, wenn auch Menschen aus London für diesen Nachmittag nach St. Albans reisen!



Gemeindefreizeit 6.-8. Mai "Freiheit: Lebensatem für alle Lebensalter"

Wir laden herzlich ein zur diesjährigen Gemeindefreizeit vom 6. bis 8. Mai in High Leigh. Unser Thema: "Freiheit". Freiheit ist mehr als ein Begriff, es ist ein Gefühl und eine Sicherheit: Das kann ich, das ist mein Raum, mein Platz, meine Aufgabe. Freiheit ist nicht abstrakt, sondern hat mit der eigenen Persönlichkeit und Lebensgeschichte zu tun - und dies in jeder Lebensphase. Was das bedeutet für

junge wie für ältere Menschen, das möchten wir gerne gemeinsam auf dieser Gemeindefreizeit herausfinden.

Anmeldungen bitte noch bis 10. März an Erich Rust:

☎ 020 89 50 20 95, email:
erichundsigrunrust@gmail.com

Kosten: £63.50 pro Teilnehmer; zusammen mit der Anmeldung muss eine Anzahlung von £10 erfolgen.

Ein Abend mit René Dase

Samstag, 5. März 2011 um 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Schon ein erstes „Hallo“ lässt aufhorchen, wenn René Dase das Publikum begrüßt. Diese Stimme führt durch den Abend, begleitet vom Klang einer Gitarre. Seit vielen Jahren schreibt René Dase Songtexte und Gedichte, komponiert und arrangiert deutschsprachige Lieder mit Gitarrenbegleitung.

Als Jugendlicher erhielt René Dase klassischen Unterricht auf dem Kontrabass. Schon bald griff er auch zur Gitarre. Nach dem Abitur brachte ihn das Studium der Musikwissenschaft und russischer Literatur nach Hamburg. Seit mehre-

ren Jahren ist René Dase als freischaffender Kontrabassist tätig.



Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert. Im Anschluß an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.

- So 06.02. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London SW7 1HL
- So 13.02. 11 Uhr
So 20.02. 11 Uhr
Sa 26.02. 15 Uhr FamilienKirchenNachmittag in St Mary's Marshalswick, St Albans
- So 27.02. 15 Uhr
So 06.03. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London SW7 1HL
- So 13.03. 11 Uhr
So 20.03. 11 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Fr 25.03. 19 Uhr Liedergottesdienst zum Abend
So 27.03. 15 Uhr

Gesprächskreis

- Di 08.02. 14.30 Uhr
Di 08.03. 14.30 Uhr

Weltgebetstag

- Fr 04.03. 14.30 Uhr

Gesprächskreis für junge Erwachsene

- Mi 23.02 19.30 Uhr in St Marien, Thema: Heute an Gott glauben?
Mi 23.03. 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Thema: Der gekreuzigte Gott

Auswärtige Kollekten

- Februar Medical Foundation for the Victims of Torture
März Macmillan Nurses

Evangelisch-lutherische Kirche St. Marien mit St. Georg
10 Sandwich Street, London WC1H 9PL



Gottesdienste in St. Albans

- Sa 12.02. 14 Uhr St Mary's Marshalswick
Di 22.02. 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kathedrale
Sa 12.03. 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St Mary's Marshalswick
Di 29.03. 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kathedrale

Kindergottesdienst

- Sa 26.02. 15 Uhr FamilienKirchenNachmittag
in St Mary's Marshalswick

Ab April bieten wir regelmäßig einen Kindergottesdienst an, immer bei den Samstagsgottesdiensten in Marshalswick, zeitgleich zum Gottesdienst.

Gottesdienste in Luton

bei Ehepaar Leonhardt, 659 Hitchin Road, Luton, LU2 7UP

- Di 01.02. 10.30 Uhr Hausgottesdienst
Di 01.03. 10.30 Uhr Hausgottesdienst mit Abendmahl

Hauskreis

- Mi 09.02. 14.30 Uhr B. Eden, ☎ 01727 - 85 97 80
Mi 16.03. 14.30 Uhr E. Moore, ☎ 01727 - 85 33 75

Gesprächskreis für Berufstätige und junge Erwachsene

bei Familie Hoffmann, ☎ 01727 - 84 59 40

- Mo 07.02.19.30 Uhr
Mo 07.03.19.30 Uhr

Kirchenvorstand

- Di 22.02. 16 Uhr bei Familie Wartenberg

Haliki-(Hallo, liebe Kinder)Gruppe

Informationen über die deutsch(sprachig)e Mutter-und-Kind-Gruppe St. Albans sind zu finden im Internet unter www.haliki.net

Informationen zu St. Albans: Frau E. Myall, ☎ 01727- 86 93 29

Informationen zu Luton: Herr S. Leonhardt, ☎ 01582 - 52 33 01



Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst

- So 06.02. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche,
Montpelier Place, London SW7 1HL
So 13.02. 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sa 26.02. 15 Uhr FamilienKirchenNachmittag in
St Mary's Marshalswick, St Albans
So 27.02. 10.30 Uhr
So 06.03. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche,
Montpelier Place, London SW7 1HL
So 13.03. 15.30 Uhr
So 27.03. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gesprächskreis & Coffee Morning

- Mi 02.02. 10.30 Uhr im Gemeindezimmer
Mi 02.03. 10.30 Uhr im Gemeindezimmer

Literaturkreis

- Mi 09.02. 20 Uhr im Gemeindezimmer
Mi 09.03. 20 Uhr im Gemeindezimmer

Entchenclub Jeden Mittwoch von 10-13 Uhr
Spielen, Basteln, Lernen, Singen für Mütter und Väter und Au-Pairs mit
Vorschulkindern; Alle sind herzlich willkommen.

Kirchenvorstand

- Do 03.02. 19.45 Uhr im Gemeindezimmer
Do 10.03. 19.30 Uhr im Gemeindezimmer

Auswärtige Kollekte

Februar und März: Pestalozzi Kinderdorf (Children's Village)

Konzert

- Sa 05.03. 19.30 Uhr Ein Abend mit René Dase

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, 50 Dacres Road, Forest Hill, London SE23 2NR

Brighton / Haywards Heath

Informationen bei Frau Chaffey, ☎ 01273 – 47 19 87

- Sa 19.02. 14 Uhr Gottesdienst in der Presentation Church,
New England Road, Haywards Heath
- Sa 19.03. 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Presentation Church,
New England Road, Haywards Heath

Canterbury

Informationen bei Frau Crabtree, ☎ 01227 – 47 15 03

- Mo 14.02.15 Uhr Gesprächskreis bei Frau Anne Cornelius,
☎ 01227 - 76 00 45
- Mo 7.03. 15 Uhr Gesprächskreis bei Frau Lilo Adam,
☎ 01227 - 45 94 50

Sevenoaks / Tunbridge Wells

Informationen bei Frau Goodfellow, ☎ 01892 – 86 25 13

- Do 24.02. 15 Uhr Gesprächskreis bei Frau Gudrun Jackson,
☎ 01732 - 45 57 07
- Do 31.03. 15 Uhr Gesprächskreis bei Frau Christel Pavier,
☎ 01732 – 45 61 27

Beerdingung von Barbara Walker

Mo 7.02. 13.30 Uhr Beerdingung in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit
anschließendem Empfang in der George-Bell-Halle

**Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde trauert um
Barbara Walker (16.10.1936 – 18.1.2011) und
Peter Walker (3.7.1933 – 19.11.2010)**

Ich kann es immer noch nicht fassen, dass unsere Gemeinde zwei so treue und langjährige Mitglieder verloren hat. Zu erst mussten wir Abschied von Peter nehmen und nun ist auch noch Barbara verstorben. Barbara war über 40zig Jahre im Kirchenvorstand und davon gut dreißig Jahre Kirchenvorstandsvorsitzende. Zuletzt hat sie auch noch unsere Gemeinde bei der Synode als Synodale vertreten. Peter war einer unserer Trustees und hat an den Morgengottesdiensten treu die Orgel gespielt, ohne dafür eine Entschädigung zu nehmen. Weder Barbara noch Peter haben sich jemals in das Rampenlicht stellen wollen, sondern haben ohne große Aufstände dieser Gemeinde gedient. Ich werde unter anderem unsere Kochaktionen vor großen Festen vermissen. Peter und Barbara haben die Einkäufe für die Suppen in Croydon auf dem Markt gemacht und ich bin dann nur noch zum Kochen der Suppe dazugekommen bzw. habe den

Transport der Suppentöpfe organisiert. Ich habe viele der speziellen Veranstaltungen zusammen mit Barbara Kulinarisch gestaltet. Wir haben das Menü zusammengestellt und Sie hat mir dann immer die Mengenangaben für die Einkäufe mitgeteilt. Unsere Geschichte wurde von Peter aufgeschrieben und Immo Hüneke korrigiert im Moment noch das letzte Buch von Peter. Barbara und Peter haben bei so vielen Dingen wie z.B. dem Gemeindebriefversand mitgeholfen oder der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde mit Auskunft und Rat zur Seite gestanden. Viele der Gemeindemitglieder, die mit Barbara und Peter in Kontakt kamen oder mit ihnen zusammengearbeitet haben, werden beide sehr vermissen. Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde wird ihnen dankbar sein für alle die Aktivitäten bei denen Barbara und Peter mitgeholfen haben.



Sunhild Walker-Kier



"Tragt in die Welt nun ein Licht!" Familiengottesdienst im Advent

Am 5. Dezember fand in St. Albans der Familiengottesdienst zum Advent statt. Die St. Mary's Parish Church in Marshalswick war mehr als gut gefüllt, und es war schön, so viele Familien mit Kindern dort zu sehen. Wir waren mit unseren Zwillingen dabei, die sich sehr gefreut haben, viele vertraute Gesichter aus der deutschen Spielegruppe zu sehen. Ganz toll war, dass alle Kinder während des Gottesdienstes mit Pastor Lincoln allein hinaus gehen und die Fürbitte vorbereiten durften. So konnten wir Erwachsenen ungestört der Predigt zuhören,



die die wunderbare Sprechszene zum Thema Licht thematisch weiterführte. Sehr gut hat mir auch das von Pastor Lincoln für die Sprechszene geschriebene Lied gefallen.

Nach dem Gottesdienst haben wir dann alle noch zum Kaffeetrinken zusammen gegessen. Für das leibliche Wohlbefinden war wieder einmal vorzüglich gesorgt und in gemütlicher Runde wurde noch

nett geklönt und gesungen. Zur Freude der Kinder gab es am Ende sogar noch einen kleinen Beutel mit Schokolade vom Nikolaus.

Claudia Pick

Taufen

In den vergangenen Monaten wurden in unseren Gemeinden getauft:

Lotte Margarethe Brockhaus am 26.09.2010 in St. Marien mit St. Georg
Taufspruch: Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade (Hebräer 13, 1)

Mathilda Karla Oliver am 13.11.2010 in St. Mary's, St. Albans
Taufspruch: Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt (Markus 9,23)

Ada Henrietta Clara Massey am 12.12.2010 in der Dietrich Bonhoeffer Kirche
Taufspruch: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir (Psalm 139, 5)



Ernährungsprojekt in El Platanal, Nicaragua

Nördlich von Leon liegt das Dorf El Platanal, ein relativ armes Dorf, in dem die Männer hauptsächlich als Tagelöhner arbeiten. Die Frauen sind entweder arbeitslos oder backen Tortillas zum Verkauf in der Stadt. Das Dorf hat eine Volksschule, die von 87 Kindern besucht und vom Nicaragua Education and Culture Trust (NECAT) unterstützt wird.

Es gab ein Programm der nicaraguanischen Regierung, das Schulküchen mit Reis, Bohnen, Oel und Maismehl belieferte. Mit Hilfe einer Kirche in Oxford war es NECAT möglich diese Grundnahrungsmittel mit Obst, Gemüse und hochwertigem Eiweiß aufzubessern. Wegen der eskalierenden Preise für Nahrungsmittel musste die Regierung die Schuelerspeisungen einstellen. NECAT war es möglich dieses Programm trotzdem weiterzuführen.

Während des Jahres bemerkte NECAT, dass die Kinder ihre Mahlzeit auf der Erde im Freien sitzend einnehmen. Es gab keinen anderen angemessenen Platz, der benützt werden konnte.

Deshalb suchte NECAT Geld, um ein Dach und Tische und Bänke als Ess- und Gemeinschaftsplatz auf-



zustellen. Die Kosten wurden auf \$US3500 geschätzt.

Dank großzügiger Spenden von der St. Marien mit St. Georg Gemeinde, der Cheney Schule in Oxford und Industriebetrieben in Hitchin und Oxford, wurde diese grosse Summe aufgebracht. Innerhalb weniger Tage nach der Überweisung des Geldes konnte der Bau begonnen werden.

Eine Lehrerdelegation aus London konnte das Endstadium der Konstruktion begutachten. „Das Ernährungsprogramm ist unser wichtigster Verbündeter um die Kinder in der Schule zu behalten“ sagen die Lehrer in El Platanal.

Die Eltern, die der Eröffnung beiwohnten, drückten ihren wärmsten Dank aus und nannten den neuen Essplatz ein Gottesgeschenk.

Martin Roger
übersetzt von Monika Schiffer



„Wie viele Brote habt ihr?“

Weltgebetstag 2011 Chile

St Marien, 4. März 2011, 14.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, 13. März, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst zum Weltgebetstag
Ökumenische Gottesdienste am 4. März in Forest Hill siehe Aushang in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Als ich vor einem Jahr nach London kam, war eine meiner ersten Gemeindefahrungen der Weltgebetstag in St. Marien. Mir sind die Freude am gemeinsamen Kennenlernen des Weltgebetstagslandes, das gemeinsame Feiern der besonderen Liturgie und nicht zuletzt die kulinarischen Köstlichkeiten, die Iris Hellmich gezaubert hatte, noch

lebendig vor Augen. In diesem Jahr wird in St. Marien Meike Erichsen aus unserer Gemeinde dabei sein, die uns aus Chile erzählen kann und auch dafür sorgt, dass wir Chilenisches genießen können.

Allen Frauen und Männern ein herzliches Willkommen!

Almut Rüter

Am **Freitag, den 4. März 2011** werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern. „Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile der diesjährigen Gottesdienstordnung gegeben. Chile ist ein Land der extremen Gegensätze, auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen und auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu

krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen. Und so begegnet im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.

Text nach: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Wie ich zur deutschen Gemeinde kam. Ein Gespräch

In dieser Ausgabe des Senfkorns starten wir eine Reihe von Interviews. Darin erzählen Menschen davon, was sie zur deutschen Kirchengemeinde in England führte.

Heute: Barbara Landman aus St. Albans

Frau Landman, können Sie sich noch an Ihre erste Begegnung mit der deutschen Gemeinde in St. Albans erinnern?

Das war 1970, ich war mit meinem Mann gerade erst nach St. Albans gezogen, und meine Tochter war gerade einmal 2 Monate alt. Es war kurz vor Weihnachten, und ich hatte großes Heimweh nach Deutschland. In einem Geschäft sprach mich eine Dame an, die mich an meinem Akzent als Deutsche erkannte: "Sind Sie deutsch? Sind Sie evangelisch? Und wollen Sie nicht zur Weihnachtsfeier der deutschen evangelischen Gemeinde kommen?" Die freundliche fremde Frau, die mich da einlud, war Frau Inge Henley. Und so ging ich mit meiner kleinen Familie zur Weihnachtsfeier. Es war wunderbar, es gab Würstel und Kartoffelsalat, und seitdem bin ich dabei.



Dann hat Ihnen die Gemeinde geholfen, hier in St. Albans heimisch zu werden?

Ja, am Anfang war das Heimweh und die Einsamkeit sehr groß. Und in der Gemeinde habe ich dann viele andere Leute kennen gelernt, das hat mir sehr geholfen. Wir haben uns gegenseitig unterstützt, in jungen Jahren mit den Kindern, später dann bei Krankheiten. Man hält zusammen, man braucht sich gegenseitig, das ist schön.



Später war ich dann auch für viele Jahre nicht so dabei, aber in den letzten Jahren nehme ich wieder mehr am Gemeindeleben teil.

An welchen Aktivitäten beteiligen Sie sich?

Ich gehe sehr gerne zum Gesprächskreis und finde die Diskussionen dort immer sehr anregend. Auch das Basteln für den Basar habe ich immer gerne mitgemacht, ebenso die Organisation der Fa-

schingsfeiern. Zum Gottesdienst gehe ich nur selten, das ist nicht ganz so meine Welt. Aber ich komme gelegentlich und bringe dann gerne meine Enkelin mit. Ich bin in all den Jahren der Gemeinde niemals formell beigetreten, aber das werde ich wohl demnächst nachholen.

Das Gespräch führte
Ulrich Lincoln

Werden Sie Gemeindeglied!

Warum?

Die Gemeinde ist gerne für Sie da, um Sie zu begleiten, in Ihrem Alltag genauso wie an den besonderen Tagen der Freude und des Leids. So kann die Gemeinde zur Heimat werden für Menschen aller Altersgruppen. Dafür braucht sie Unterstützung.

Anders als in Deutschland finanzieren sich unsere Gemeinden ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Gemeinde ist also auf Sie angewiesen! Mitglieder können bei der jährlichen Gemeindeversammlung aktiv das Leben in der Gemeinde mitbestimmen.

Wie werde ich Mitglied?

Wenden Sie sich an die Schatzmeister der Gemeinde und füllen Sie

die zugeschickte Beitrittserklärung aus. Wenn Sie Fragen haben, oder gerne besucht werden möchten, bevor Sie sich dazu entschließen Mitglied der Gemeinde zu werden, zögern Sie nicht, im Pfarramt oder bei einem Kirchenvorsteher anzurufen.

Wie viel soll ich zahlen?

Das bestimmen Sie selbst, ganz nach Ihren Möglichkeiten. Bei niemandem soll die Mitgliedschaft an den Finanzen scheitern, aber denken Sie auch daran, dass die Arbeit in der Gemeinde mit Kosten verbunden ist.

Um dem Finanzamt nichts zu schenken, empfehlen wir, eine „Gift Aid Declaration“ auszufüllen, die Ihren Betrag für uns von staatlicher Seite um ca. 30% erhöht.



Pfarramt

Dr. Ulrich Lincoln, 22 Downside Crescent, London NW3 2AR
☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: pastor@german-church.org

Almut Rüter, Flat 3, 4 Sandwich Street, London WC1H 9PL
☎ 020 - 73 88 67 80; e-mail: almut.rueter@german-church.org

Internet: <http://german-church.org/london-ost>
(dort auch *das sunfkorn-online* als pdf-Datei – mit allen Fotos in Farbe!)

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Immo Hüneke (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*)

☎ 020 - 83 95 58 35

oder: ☎ 079 41 07 22 38

Ron Batteson (*Schatzmeister*)

☎ 020 - 87 78 64 77

oder: ☎ 079 57 68 16 84

St. Marien mit St. Georg

George Little (*stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes*)

Käthe Cameron (*Schatzmeisterin*)

☎ 020 - 85 60 75 01

Bärbel Grange (*Koordination Besuchsdienst*)

☎ 020 - 83 46 42 08

St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*)

☎ 01727 - 85 99 10

Ines-Sabine Lees (*Schatzmeisterin*)

☎ 01992 - 62 57 76

Falls Sie *das sunfkorn* gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, swalker@yaho.co.uk

Redaktion: Ulrich Lincoln, Sigrun Rust, Almut Rüter, Sunhild Walker-Kier und Jochen Hoffmann, Gestaltung: Jochen Hoffmann
Druck: Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6, ☎ 020 - 86 95 01 01

Bless you for reading!